Ökodörfer und Gemeinschaften

Beispiele gelebter Utopie

GEN DEUTSCHLAND
GLOBAL
ECOVILLAGE
NETWORK

Wo die Welt von morgen Gegenwart ist

Neues ausprobieren und gute Wege finden für ein nachhaltiges und gemeinschaftliches Leben – dieser Wunsch verbindet Menschen in Ökodörfern.

GEN Ökodörfer sind intentionale Siedlungen, die von Gemeinschaften bewohnt und gestaltet werden. In unserem Alltag verbinden wir modernes und traditionelles Wissen mit erfahrungsorientiertem Leben und Lernen. Als bewusste Mitgestalter*innen der Gegenwart und Zukunft erarbeiten wir in Modelldörfern lokale Lösungen für globale Aufgaben. Wir übernehmen aktiv Verantwortung für uns und unsere Region.

Regenerative Lebensentwürfe sind nie „fertig“. So experimentieren wir täglich weiter – in ökologischer, kultureller, sozialer und ökonomischer Hinsicht. Verbundenheit mit der Natur, Achtsamkeit und Vertrauen, Suffizienz, gegenseitige Unterstützung, Demokratie und Spiritualität sind uns wichtig. Auf diesen Werten baut sich GEN auf. Unkonventionelles und gemeinschaftliches Handeln ist die Initialzündung für Wandel.

Wann „gelingt“ das gute Leben? Was trägt zur gesellschaftlichen Transformation bei? Wie können wir noch mehr Menschen inspirieren? Was ist mein persönlicher Beitrag?

Jedes Ökodorf ist ein leuchtendes Kleinod, ein Knotenpunkt für Wandelideen in der Welt. Mit gelebten Geschichten der Hoffnung und konkreten Projekten für eine sinnstiftende Utopie, zeichnen wir ein positives Bild für heute und für die kommenden Generationen!

Weltweit gründen sich stetig neue GEN Gemeinschaften – auf dem Land und in der Stadt. GEN Deutschland ist Mitglied in diesem globalen Netzwerk. 22 Ökodörfer gehören inzwischen dazu, es gibt einige Hundert in Europa, dazu 18 nationale Netzwerke und fünf Regionalnetzwerke in 26 Ländern. Jedes Ökodorf hat seinen eigenen Charakter und eine individuelle Ausrichtung.
Als Menschheitsfamilie widmen wir uns der komplexen Situation unserer Welt:

- Über lokale und überregionale Beteiligungsprozesse wirken wir hinein in Zivilgesellschaft, Wissenschaft und Politik.
- Als forschende Lern-, Arbeits- und Lebensorte öffnen wir unsere Türen: Besucher*innen sind zu Seminaren, Führungen und Festen eingeladen.
- Wir schaffen Raum für wahrhaften Austausch. Ganzheitlich reflektieren wir das Geschehen der Welt und unsere Persönlichkeit. Wir sind aktiv in der Regeneration lebendiger Systeme.

GEN unterstützt die Bildung von Gemeinschaften in Solidarität. Wir erarbeiten einen vielfältigen Pool an Wissen und teilen unsere Erfahrungen in nachhaltiger Lebensweise. Wir haben basisdemokratische Entscheidungsstrukturen. Erfahrene Gemeinschaftsberater*innen unterstützen Ökodorfneugründungen, Regionalentwicklung und Stadt-Land-Kooperationen. Einige der bestehenden Gemeinschaften suchen noch Mitmacher*innen.

Wenn einer allein träumt, ist es nur ein Traum. Wenn viele gemeinsam träumen, ist das der Anfang einer neuen Wirklichkeit!

Die fünf Dimensionen der Nachhaltigkeit

Das GEN Mandala zeigt die Prinzipien unseres Nachhaltigkeitsverständnisses. Es wirft einen ganzheitlichen Blick auf unseren „Fahrplan in die Zukunft“ mit Bewertungskriterien für unsere Projekte, Gemeinschaftsausrichtung und Arbeit.

Soziales

Ökodörfer entwickeln Modelle für ein zukunftsweisendes Miteinander mit hoher Lebensqualität. Die gute zwischenmenschliche Atmosphäre ist die Basis für alle notwendigen Veränderungen und soziale Aufgaben. Es ist Zeit für neue gesellschaftliche Experimente.

Beispiele aus den Gemeinschaften:

Dorfbiografieabende, Erzählabende für Lebensgeschichten • historische Dorfspaziergänge • wanderndes Dorf- und Stadtteilalbum • Sonnwendfest, Erntedank und Trauerrituale • Schwangerschafts-/Geburtsbegleitung • Männer-/Frauen-/Jugendkreise • Kommunikationstrainings und gemeinschaftsbildende Seminare • Baumpatenschaften • Bürger*innenbudgets • Ideenwerkstätten • Vernetzungstreffen • Wohnraumkarussells • soziokratische Wahlen, Konsensentscheidungen • Politik-/Literaturkreise • Auszeitorte für Aktivisti • Elterninitiativen • Seniorenkreise

Kultur

Ökodörfern sind kreative Kulturinseln. In ihnen darf Gelerntes verlernt und Neues gemeinschaftlich gestaltet werden. Wir schaffen Platz für kunstvolle Entfaltung und Austausch. Oft entsteht so Unvorhergesehenes, fast Magisches. In diesen Momenten erfinden wir uns neu und anders.

Beispiele aus den Gemeinschaften:

Theater, Spiel, Musik und Malerei an gemeinsamen Begegnungsorten • generationsübergreifende Chöre, Orchester und Bands • regionale Kunsthandwerksmärkte • Tage der offenen Tür • Dorf-Kinoabende • Tanzkurse und -festivals • Sportangebote, Yoga und Eisbaden • Weiterentwicklung regionaler Handwerks- und Bautechniken • Vollmondwanderungen, Meditationen • Naturverbundenheit kultivieren • Familien- und Sommercamps • internationale Jugendbegegnungen und Fortbildungsprogramme

Ökologie

Das Anthropozän, das „Zeitalter des Menschen“, ist komplex, wunderbar und herausfordernd. Für einen kompetenten Lebensstil darin brauchen wir ausgezeichnete Informationen, unerschrockene Mitdenker*innen und gestaltungsoffene Räume. Für Menschen mit einer zukunftsorientierten Haltung und Neugier bieten Ökodörfer „Spielplätze“ und Reallabore.

Beispiele aus den Gemeinschaften:

Samenbanken und Tauschbörsen für Saatgut • regenerative Landwirtschaft • Anbau heimischer Kultur-, Gewürz- und Heilpflanzen • nachhaltiger, naturnaher Waldumbau • Bienenvölker in blühenden, essbaren Landschaften • Obstbaumpflanzaktionen • Kompost und Grünschnitt im Garten • verpackungsfreie Dorfläden mit regionalem Angebot • Energiekonzepte: PV, Solarthermie, Windkraft, Holz • Lastenfahrräder, Mitfahrbänke • Bauen mit Stroh, Lehm, Glas und Holz • Pflanzenkläranlagen, Komposttoiletten, Regenwassernutzung • Öko-Lehrpfade • Agroforstsysteme

Ökonomie

Ethisches Wirtschaften stellt die herkömmlichen Geldmodelle infrage. Wenn wir Neues ausprobieren, wird Ökonomie zur Spielwiese für Degrowth, Gemeinwohlökonomie, Kreislaufwirtschaft und Sharing-Economy, kollektive Formen von Eigentum und alternative Wirtschaftsweisen…

Beispiele aus den Gemeinschaften:

Car-/E-Bikesharing • gemeinwohlorientierte Nutzung von Land und Gebäuden • solidarische Landwirtschaft • genossenschaftliche Forstwirtschaft • Handwerker*innen-Kollektive • Start-up- und Gründer*innenhilfen • gemeinschaftliche Dorfläden • kollektive Küchen und Cafés • 2. Hand-Kleiderkammern und Gib- und Nimm-Läden • Einkaufsgemeinschaften • Erzeuger-/Verbraucher*innen-Gemeinschaften • Regionalwährungen • Märkte für regionale und lokale Produzent*innen • Tauschbörsen • Repaircafés • von Schüler*innen geführte Unternehmen • "Gemeinsame Ökonomie"

Ganzheitlichkeit

Wir Menschen brauchen einen neuen Umgang mit unserer Erde und mit uns selbst. Schützen wir unsere Welt, schützen wir uns. Tauchen wir achtsam ein in die Wunder der Natur und stellen uns zugleich den Krisen, die wir verursachen! So nähern wir uns unserer eigenen Ökologie, werden wieder menschlicher und wesentlich.

Beispiele aus den Gemeinschaften:

Engagement in Nachbarschaftshilfe und Regionalentwicklung • lokale Bürger*innenhaushalte und -genossenschaften • regionale Ideenwerkstätten • Kleiderkreisel, Foodsharing • freie Ausbildungsangebote, z. B. Dorfbegleitung, Handwerk, Moderation • Solidarfonds • alternative Gesundheitsversicherung • gemeinsame Immobilienversicherung • regionale Märkte • regenerative Energien • Selbstversorger- und Heilkurse • Resilienz- und Kommunikationstrainings, Persönlichkeitsbildung (z. B. Forum, WIR-Prozess) • "Freie Schulen", Waldkindergärten und Lernorte mit Naturbezug • kommunale und regionale Schlichter*innen

2030 Agenda für nachhaltige Entwicklung

Die Agenda 2030 der Vereinten Nationen mit ihren 17 Zielen (SDG, Sustainable Development Goals) ist ein globaler Plan zur Förderung von Frieden und Wohlstand und zum Schutz unseres Planeten.
Sie ist der Zukunftsvertrag der nachhaltigen Weltgemeinschaft für das 21. Jahrhundert.

Die „Fünf Dimensionen der Nachhaltigkeit“ von GEN nehmen Bezug auf die SDG und ergänzen sie um zentrale Aspekte:
• Regeneration natürlicher Grundlagen • grundlegende Neugestaltung unseres Wirtschaftens • Neuorientierung in den unserer Kultur zugrunde liegenden Werten • Heilung sozialer Beziehungen • Wiedererlernen eines kooperativen Wirkens aller Beteiligten.
Sie illustrieren die Essenz jahrzehntelangen Experimentierens der Ökodörfer und beziehen aktuelle Entwicklungen zum Thema Resilienz, Suffizienz, Nachhaltigkeit und Engagement mit ein.

GEN Deutschland – Ökodörfer

Orte für Utopien und Visionen. Für ein gelingendes, zukunftsorientiertes Leben.

gen-deutschland.de/mitglied-werden/

TEIL DES NETZWERKES WERDEN?

Karte von mapsvg.com/maps/germany

Hinweis: Die Zahlen in der Karte entsprechen der fortlaufenden Nummerierung in der Broschüre (nicht den Seitenzahlen).

1 MITTENDRIN LEBEN

Das generationsübergreifende Gemeinschaftsprojekt in der Nähe von Lüneburg ist als Genossenschaft organisiert. Zurzeit leben hier 18 Erwachsene und 10 Kinder. Im Moment planen wir gerade unsere wahrscheinlich letzte Ausbaustufe für ca. 7-10 zusätzliche Mitbewohner*innen. Wir bauen, soweit möglich, mit ökologischen Baustoffen und haben ein umweltfreundliches Energiekonzept. Wichtig ist uns ein lebendiges Miteinander, welches wir u. a. mit soziokratischen Strukturen gestalten. Wir begreifen uns als Lernort für gemeinsames Wachstum und gelebte, vielfältige Spiritualität.

Adresse: Mittendrin Leben e. G. | Im Dorf 2 | 21368 Dahlem-Harmstorf

mittendrin-leben@posteo.de gemeinschaft-mittendrin-leben.de

2 Lebensgarten Steyerberg

Der Lebensgarten Steyerberg e. V. ist eine Gemeinschaft im Norden, die seit 1986 besteht. Die Bewohner verbindet der Wunsch nach einem harmonischen Zusammenleben miteinander sowie mit der Natur. Mittlerweile leben über 100 Lebensgärtner*innen mit Kindern im und um den Lebensgarten. Durch die Schule für Verständigung und Mediation gibt es die Möglichkeit, sich in Mediation und als GFK-Trainer*in ausbilden zu lassen. Durch den Permakulturpark genießen viele die solidarische Landwirtschaft. CAIA academy, Kulturküche, Arbeit in Teams und Mitgliederversammlungen bieten eine große Vielfalt Richtung Bewusstseinsveränderung.

Adresse: Lebensgarten Steyerberg e. V. | Ginsterweg 3 | 31595 Steyerberg

info@lebensgarten.de lebensgarten.de

3 Ökodorf Sieben Linden

Das Ökodorf Sieben Linden ist ein genossenschaftlich neu gebautes Dorf in der Altmark. Derzeit leben hier etwa 145 Menschen aller Altersgruppen mit einem ökologischen Fußabdruck, der nur etwa 1/3 des Durchschnittsdeutschen beträgt. Strohballenhäuser, Carsharing, eigene Gemüsegärtnerei, Heizen mit Sonne und Holz aus dem eigenen Wald, Komposttoiletten u. v. m. machen's möglich. Viele gemeinschaftliche Angebote, gemeinsame Mahlzeiten und ein eigener Waldkindergarten stärken das soziale Miteinander.

Adresse: Freundeskreis Ökodorf e. V. | Sieben Linden 1 | 38489 Beetzendorf

info@siebenlinden.org siebenlinden.org

4 ZEGG – Zentrum für experimentelle Gesellschaftsgestaltung

Die Verbindung von Lebensgemeinschaft und Bildungszentrum macht das ZEGG zu einem besonderen Ort. Über 100 Menschen leben und wirtschaften hier gemeinsam. Das ZEGG bietet ein breites Spektrum von Veranstaltungen. Sie handeln von Kommunikation und sozialer Kompetenz, vom Gemeinschaftsaufbau, von Kunst und Ökologie, von Liebe und Beziehungen. Inmitten unseres sozialen und ökologischen Modellprojektes sind Leben und Lernen miteinander verwoben. Unsere besonderen Erfahrungsräume verbinden Berührbarkeit, Herzlichkeit, offene Kommunikation und Selbstverantwortung.

Adresse: ZEGG Bildungszentrum gGmbH | Rosa-Luxemburg- Straße 89 | 14806 Bad Belzig

empfang@zegg.de zegg.de

5 Hofgemeinschaft Lübnitz

Die Hofgemeinschaft Lübnitz belebt ein Grundstück mit 16 ha. In unserem Gemeinschaftsleben nehmen wir Konflikte mutig und mit der Bereitschaft zur Selbstreflexion an. Freude und Genuss gewähren Nachhaltigkeit im Sinne eines lebendigen und lustvollen Miteinanders von Mensch und Natur. Liebe und Sinnlichkeit als Verbindung schaffende Kräfte zwischen den Menschen und als spirituellen Erfahrungsraum sind weitere Forschungsfelder. Wir haben Freude an Spiel, Musik und Tanz.

Adresse: Noyana eG | Dorfstraße 5 | 14806 Belzig OT Lübnitz

noyana.eg@knirz.de hofgemeinschaft.net

6 Freie Feldlage Harzgerode

Die Freie Feldlage gibt es seit 2018. Inzwischen sind wir 15, langfristig wollen wir 50-100 Menschen werden. Wir sind voll im Gemeinschaftsaufbau. Auf 21 ha (mit viel Wald) und in neun Gebäuden ist viel Platz für Projekte aller Art, z. B. Gästebetrieb, offene Werkstätten und Seminarhaus. Unsere gemeinsamen Werte sind Außenwirksamkeit, Hierarchie- und Diskriminierungskritik, Tierleid- und Drogensensibilität, sowie Tauschlogikfreiheit: Wir wollen niemensch aus finanziellen Gründen ausschließen.

Adresse: Genossenschaft in der Heilstätte Harzgerode eG | Freie Feldlage 9 | 06493 Harzgerode

info@freiefeldlage.de freiefeldlage.de

7 Lebensgemeinschaft gASTWERKe

Wir sind eine Lebensgemeinschaft bestehend aus 30 Erwachsenen und 18 Kindern. Die gASTWERKe liegen direkt am Kaufunger Wald zwischen Witzenhausen und Kassel. Der Seminarbetrieb gASTWERKe Akademie, die Bioland Gärtnerei Wurzelwerke, der entstehende Waldkindergarten Purzelbaum sowie einige andere Arbeitsbereiche strahlen weit über das Gelände des Ökodorfs hinaus. Indem wir unsere finanziellen Einkommen und zeitlichen Ressourcen teilen, leben wir ein solidarisches Miteinander (Gemeinsame Ökonomie).

Adresse: gASTWERKe e. V. | Forstamtstraße 6 | 34355 Staufenberg

mail@gastwerke.de gastwerke.de + gastwerke-akademie.de

8 Gemeinschaft Lebensbogen

Lebensbogen ist ein Ort der Begegnung für Menschen, die sich einen positiven inneren und gesellschaftspolitischen Wandel wünschen und unsere Welt verbessern wollen. Wichtig sind uns Themen wie Klimawandel, Nachhaltigkeit, Permakultur und Frieden. Wir leben "Gemeinsame Ökonomie" und entscheiden im Konsens. Wichtig ist uns ein wohlwollendes Miteinander von Herzen. Unsere Kollektivbetriebe sind ein Tagungshaus, ein Café und unser gemeinnütziger Verein, der Veranstaltungen organisiert.

Adresse: Lebensbogen eG | Auf dem Dörnberg 13 | 34289 Zierenberg

kontakt@gemeinschaft-lebensbogen.de lebensbogen.org

9 Villa Locomuna

Die Villa Locomuna, Gemeinsam Leben eG, ist Teil des KommuJa-Zusammenhangs und des Interkom Netzwerkes Kassel. Sie zeichnet sich durch die vielseitigen Aktivitäten der Bewohner*innen aus. Die Gemeinschaft besteht aus ca. 25 großen und kleinen Menschen und einem Hund. Das Besondere an dieser Kommune ist die soziale und gegenseitig unterstützende Kooperation aller Generationen, die gemeinsame Alltags-, Vermögens- und Zeitökonomie, in deren Vordergrund das konsensuelle gemeinsame Entscheiden steht.

Adresse: Gemeinsam Leben eG | Kölnische Straße 183 | 34119 Kassel

✉ info@villa-locomuna.de villa-locomuna.de

10 Lebenslernort am Windberg

In unserer Gemeinschaft wollen wir uns – derzeit 50 bis künftig 100 Menschen jeden Alters – in unserem Alltag unterstützen, füreinander sorgen und ökologisch leben. Gemeinsam erforschen wir intensiv unser Inneres und heilen, wo uns Traumata und Glaubenssätze vom wahrhaftigen und bewussten Leben abhalten. Wir möchten der Welt unser ureigenes Potenzial schenken. Als Bildungsort mit Freier Aktiver Schule verbinden wir spirituelles Leben, Arbeiten, Lernen und Lehren.

Adresse: Gemeinnütziger Verein Am Windberg e. V. | Am Windberg 1 | 99625 Beichlingen

✉ info@amwindberg.de amwindberg.de

11 Lebenstraumgemeinschaft Jahnishausen

Sieben Frauen gründeten 2001 auf einem sächsischen Rittergut nahe Riesa die Lebenstraumgemeinschaft Jahnishausen. Hier leben drei Generationen mit über 40 Erwachsenen und neun Kindern/Jugendlichen. Konsequent ökologisch wurde ein Teil unserer Gebäude saniert, ebenso nachhaltig gestalten wir die Versorgung mit Wasser, Strom und Lebensmitteln. Vielfältige, grundsätzlich auf Freiwilligkeit basierende Gemeinschaftsveranstaltungen und regelmäßige Supervision sorgen für gelingende Kommunikation und Transparenz.

Adresse: Gut Jahnishausen eG | Jahnatalstraße 4a | 01594 Riesa-Jahnishausen

post@ltgj.de ltgj.de

12 Fuchsmühle

Wir sind eine junge Gemeinschaft in Nordhessen, die ein Gemeinschaftsnetz in bestehenden Strukturen vor Ort aufbaut. Gestartet im Oktober 2022 mit 12 Menschen, sind wir nun ca. 40 Menschen in der Nachbarschaft. Wir orientieren uns an den Mustern des Commoning (von Silke Helfrich). Uns sind solidarische Prinzipien von Geldverteilung und ein spielerisches, empathisches Miteinander wichtig. Wir haben eine Solawi, kaufen 2024 die ersten größeren Flächen und knüpfen Kontakte mit den Menschen des Ortes.

Adresse: Region im Wandel eG | Friemer Straße 17 | 37284 Waldkappel

regionimwandel@riseup.net fuchsmühle.org

13 BIBA | Gemeinschaft Bierenbachtal

Wir sind eine gewählte Großfamilie mit Singles, Familien, Paare aller Generationen, die seit 2019 ehemalige Seminargebäude im Bergischen Land, 50 km östlich von Köln, bewohnen und umbauen. Unser Gelände umfasst 3 ha mit einem wunderschönen alten Baumbestand und einem alten Freibad. Es ist umgeben von Wiesen, Feldern und Wäldern, angrenzend an ein Dorf. Derzeit leben wir mit 28 Erwachsenen und 10 Kindern zusammen. Unsere Vision ist ein möglichst nachhaltiges, friedvolles und sinnerfülltes Miteinander.

Adresse: Haus Bierenbach eG | Freibadstraße 1-11 | 51588 Nümbrecht-Bierenbachtal

info@gemeinschaft-bierenbachtal.org gemeinschaft-bierenbachtal.org

14 LebensGut Cobstädt

Das Projekt „LebensGut-Cobstädt“, 2004 gegründet, versteht sich als Netzwerk von Freunden, Wohn- und Lebensgemeinschaften. Hier leben und gestalten ca. 15 Erwachsene und 4 Kinder auf drei Gehöften und dem ca. 12 ha großen Vereinsgelände. Wichtig ist uns kooperatives bis gemeinschaftliches Arbeiten und Wirtschaften mit einem nachhaltigen Lebensstil. Das Herzstück unseres Lernorts für ein unabhängiges, freies und selbstverwirklichtes Leben ist die "Arche der Vielfalt" mit Samenbanken und Baumpflanzaktionen.

Adresse: LebensGut-Cobstädt e. V. | Schulplatz 8, Schenkstraße 1 | 99869 Drei Gleichen

info@lebensgut-cobstaedt.de www.lebensgut-cobstaedt.de

15 Schloss Tonndorf

Seit 2005 belebt und saniert die Gemeinschaft mit 65 Menschen das Schloss im Weimarer Land. Wir nutzen und betreiben Wohn- und Werkstätten, einen Waldkindergarten und seit 2021 eine freie Schule (im Dorf), einen Garten mit nachhaltiger Landwirtschaft, eine Imkerei und Catering-Küche. Gemeinsam pflegen wir Streuobstwiesen und Wald. Besucher*innen sind in Workcamps und Seminaren, in Schnupperwochen und auf Festen, Konzerten, Lesungen, Ausstellungen und Märkten willkommen! Unser Café öffnet an den Wochenenden.

Adresse: Genossenschaft auf Schloss Tonndorf eG | Das Schloss 156 | 99438 Tonndorf

kultur@schloss-tonndorf.de schloss-tonndorf.de

16 DOMINO – Dorf mit neuer Orientierung

Wir sind eine Gemeinschaft von 34 Menschen in Gießen, die in einem Haus mit 14 Wohneinheiten und einem großen Grundstück zusammen leben. Wir verstehen uns als Teil einer größeren Wirklichkeit, in der alles miteinander verbunden ist. Daher machen wir es uns zur Aufgabe, gemeinsam für ein lebendiges, liebendes Miteinander einzutreten. Dazu schaffen wir vertrauensvolle Räume, in denen wir uns begegnen und setzen uns für ein friedliches und ökologisches Zusammenleben auf dieser Erde ein.

Adresse: Genossenschaft Domino e.G. | Fröbelstraße 80 | 35394 Gießen

kommunikation@domino-giessen.de domino-giessen.de

17 Nature Community – natürlich leben in Gemeinschaft

Durch die Art unseres gemeinsamen Lebens wollen wir einen bedeutsamen Beitrag für die Entwicklung zu einer Welt leisten, auf der alle Wesen in Frieden, Vertrauen, Freiheit, Freude und Verbundenheit leben können. Wir haben 2016 genossenschaftlich ein ehemaliges Feriendorf in wunderschöner Umgebung gekauft. Einer unserer wichtigsten Schwerpunkte ist die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen und Festivals im Einklang mit unseren visionären Zielen.

Adresse: Nature Community eG | St. Hubertus 1 | 192539 Schönsee

info@nature-community.de nature-community.de

18 Schloss Tempelhof

2010 wurde der kleine Ort Tempelhof gekauft, um die Vision eines nachhaltigen, sozial gerechten und sinnerfüllten Lebens umzusetzen. Hier leben ca. 150 Menschen, rund 1/3 davon sind Kinder. Auf 34 ha Boden, bestehend aus 28 ha Agrarland, Baugrund und Wald, gibt es viel Raum für kreatives Wohnen und große Projekte. Entstanden sind bisher eine Großküche, ein Seminarhaus, eine freie Schule, ein Waldkindergarten, eine Solawi, mehrere gewerbliche Betriebe, ein Café als Schüler*innenunternehmen, u. v. m.

Adresse: Schloss Tempelhof eG | Tempelhof 3 | 74594 Kreßberg

besuch@schloss-tempelhof.de schloss-tempelhof.de

19 Gemeinschaft Sonnenwald

Eine Besonderheit unserer seit 2019 verorteten Gemeinschaft (15 Kinder, 60 Erwachsene, 3 Schweine, 44 Rinder und 70 Hühner) ist die intensive Begegnung verschiedener Generationen und Wesen. Im Kontext globaler Krisen möchten wir zu einem guten Leben für alle beitragen, auch zukünftiger Generationen. In unserem Miteinander und in eigener Agrikultur (60 ha), samt Käserei, erproben wir regenerative Praktiken. Entfaltung, nicht nur im Agroforst-System. Weiteres kannst du vor Ort selbst entdecken.

Adresse: Gemeinschaft Sonnenwald Schernbach eG | Buchenweg 4-16 | 72297 Seewald

info@sonnenwald.org sonnenwald.org

20 Schloss Blumenthal – Lernort für gelebte Zukunft

Wir sind eine lebendige, kinderreiche und kreative Lebens- und Arbeitsgemeinschaft in einem ehemaligen Fuggerschloss umgeben von Wald, Feldern und Wiesen. Zusätzlich zum Gasthaus, Hotel mit Seminarbetrieb sowie Festivals organisieren wir auch viele private Feiern und Hochzeiten. Außer den Gemeinschaftsbetrieben haben wir noch eine Vielzahl von individuellen Kleinbetrieben, von der Goldschmiedin bis zum TAC Spiele Verlag oder den Praxen im Gesundheitszentrum. Im Moment erweitern wir unsere Aktivitäten in der solidarischen Landwirtschaft um eine Ziegenherde, eine Käserei und einen Hofladen.

Adresse: Blumenthaler Wandel e. V. | Blumenthal 1 | 86551 Aichach

wandel@schloss-blumenthal.de schloss-blumenthal.de

21 Gemeinschaft Haslachhof

Wir beleben den Haslachhof im Bodenseekreis seit 2015 gemeinschaftlich, derzeit 10 Erwachsene und 7 Kinder. Wir lieben das einfache Leben, die Verbindung mit der Natur und den Tieren, sehen uns als Hüter*innen des 5 ha großen Landes, gestalten es nach Permakultur-Prinzipien und konnten vor zwei Jahren ein Agroforstprojekt pflanzen. Unsere Herzensthemen sind Schwellen und Lebensübergänge, die wir mit Naturritualen lebendig gestalten – von der Geburt bis zum Tod und alles, was dazwischen ist.

Adresse: Gemeinschaft Haslachhof e. V. | Haslachhof 1 | 88693 Deggenhausertal

haslachhof@posteo.de

gemeinschafthaslachhof.de

22 Gemeinschaft Sulzbrunn

Wir sind eine Gruppe von 50 Menschen, die gemeinschaftlich im Allgäu leben. Unsere Vision ist ein respektvoller Umgang mit uns und anderen, mit Tieren und Pflanzen. Wir sehen das Gute im Anderen und unterstützen und ermutigen uns gegenseitig. Wir teilen das Bewusstsein, dass alles miteinander verbunden ist in einer geistigen Wirklichkeit, die größer ist als unsere persönliche. Freundschaft, Lebensfreude, Wachstum, Resilienz sowie Kreativität sind für uns Ausdruck eines gelungenen Gemeinschaftslebens.

Adresse: Gemeinschaft Sulzbrunn e. G. | Sulzbrunn 1-8 | 87477 Sulzbrunn

kontakt@gemeinschaft-sulzbrunn.de

sulzbrunn.org/gemeinschaft/

Aktuelle Projekte in und mit GEN Deutschland

Lernorte für morGEN

Internetportal nachhaltiger Bildungsangebote mit Referent*innenpool und deutschlandweitem Veranstaltungskalender. Hier machen Ökodörfer und Wandelorte ihre Bildungsarbeit sichtbar und zugänglich.

Lernorte für morGEN
Gemeinschaft. Erfahrung. Nachhaltigkeit.

lernorte.gen-deutschland.de
lernorte@gen-deutschland.de

Trans_Regio

Das Projekt zeigt überregional das „gute Leben auf dem Land“. Die zukunftsorientierten Beispiele und Lösungen aus „Orten des Wandels“ inspirieren zur Nachahmung. Es wird vom Umweltbundesamt gefördert und bietet Podcasts, eine Forschungsbibliothek, Workshopreihen und eine Rad-Wandelreise durch Deutschland zum Mitmachen.

gen-deutschland.de/projekt/trans_regio/
info@gen-deutschland.de

Ecovillage Design Education (EDE)

Der mehrwöchige Kurs fokussiert auf Design und Umsetzung von nachhaltigen Projekten und Gründung von Ökodörfern. Das Curriculum orientiert sich an GEN Werten und den fünf Dimensionen der Nachhaltigkeit (siehe GEN Mandala, S. 4). International ausgerichtet, steht der Praxiskurs allen Interessierten offen.

gaia education

gen-deutschland.de/projekt/ede-ecovillage-design-education/
info@gen-deutschland.de

"Zähne putzen" – Retreat-Räume für Aktivisti

GEN Gemeinschaften bieten emotional überlasteten Umwelt-, Friedens- und Menschenrechts-Aktivist*innen Regenerationsmöglichkeiten. So unterstützen wir die Menschen, die sich direkt in politischen Aktionen engagieren.

ZÄHNE PUTZEN

gen-deutschland.de/projekt/zaehne-putzen-aktivisti-retreat/
retreat_in_gemeinschaften@riseup.net

Spielkarten der Nachhaltigkeit

Die 32 Karten illustrieren die Wirkungsbereiche der Ökodörfer, z. B. Nachhaltigkeit, Demokratie, Resilienz, Potentialentfaltung und Partizipation. Sie eignen sich für vielfältigsten Einsatz in Workshops, im Unterricht oder in der Projektarbeit. Erhältlich im A5- oder A4-Format.

gen-deutschland.de/projekt/spielkarten-der-nachhaltigkeit/
info@gen-deutschland.de

Poesie in Gemeinschaften

Das Buchkunstwerk „ich – du – wir – es“ von 38 Künstler*innen aus 14 Gemeinschaften umfasst 66 Gedichte. Sie spiegeln den Spirit und die Erfahrungen aus dem Leben in Gemeinschaft wider.

gen-deutschland.de/projekt/poesiebuch-poesie-aus-gemeinschaftsdoerfern/
info@worteverlag.de

ERASMUS+ und Europäisches Solidaritätskorps

EU-Bildungsprogramme setzen junge Menschen in „Europäischen Solidaritätskorps“ ein: beim Aufbau von inklusiven, nachhaltigen Gesellschaften, in der Hilfe für schutzbedürftige Menschen und für weitere gesellschaftliche und humanitäre Projekte. GEN beteiligt sich durch zahlreiche Trainings, Austauschprogramme, Camps oder Aufenthalte in Ökodörfern.

erasmus@gen-deutschland.de

Ecovillage Transition in Action (ETiA)

ETiA ist ein internationales, EU-gefördertes Projekt. Es entwickelt Materialien und Datenbanken für Dorfbegleiter*innen. Die Ergebnisse sind öffentlich zugänglich und vor allem interessant für die Lokalpolitik und nachhaltige Regionalentwicklung.

gen-deutschland.de/projekt/eta-ecovillage-transition-in-action
etia@gen-deutschland.de

Die Welt von GEN

Wir haben das gute Leben, die Zukunft unserer Kinder und Kindeskinder und die Gesundheit unserer Erde vor Augen:

Mehr Infos zu GEN erhältst du über...

- die Website gen-deutschland.de
- unseren Mitglieder- und öffentlichen Newsletter
- die Forschungsbibliothek mit wissenschaftlichen Arbeiten über Ökodörfer
- Podcasts zu nachhaltigen Themen der (Öko)Dorf- und Regionalentwicklung
- Netzwerktreffen, in Konferenzen, Seminaren und Festivals
- Austausche, geförderte Trainings und Mitmach-Events
- unsere Projektveranstaltungen
- Literatur und Filme über Ökodörfer
- unsere Expert*innen bei „Lernorte für morGEN“ lernorte.gen-deutschland.de

Wir verwandeln Plätze in Zukunftsorte! Als Netzwerk von Gemeinschaften, Utopist*innen und Aktivisti erreichen wir viele Menschen, die sich auch für die nächsten Generationen engagieren möchten – in ökologischer Bewusstheit, mit ihren persönlichen Qualitäten, ihrem Know-How und für ein selbstbestimmtes Leben.

GEN Deutschland ist Mitglied in internationalen Ökodorfverbänden

GEN EUROPE GLOBAL ECOVILLAGE NETWORK

Global Ecovillage Network of Europe
gen-europe.org

GEN BALTIC ECOVILLAGE NETWORK

Baltic Ecovillage Network (BEN)
balticecovillagenetwork.org

Unterstütze unsere Vorhaben mit deiner Spende!

Du förderst: • Netzwerkarbeit • Aufbau von Archiven und Bibliotheken mit Beispielen zum "guten Leben" für alle • Informationsveranstaltungen • Trainings für Jung und Alt • Filme und Dokumentationen

GEN Deutschland – Netzwerk für Gemeinschaften e. V.

IBAN: DE59 4306 0967 1166 8372 00
BIC: GENODEM1GLS (GLS Gemeinschaftsbank eG Bochum)

Vielen Dank!

Mach dich auf den Weg

Bist du neugierig? Melde dich an, komm gerne vorbei, wir freuen uns auf dich!

Du triffst uns in/bei

- nationalen und internationalen GEN Festivals, Netzwerktreffen, Ökodorffesten: gen-deutschland.de und gen-europe.org
- Mitmachwochen und Kennenlerntagen in den Ökodörfern, Info-Cafés
- Seminaren, Workshops, Kursen und Gemeinschaftsberatungen
- Jugendevents, Freiwilligentätigkeiten, Praktika
- GEN Ausbildungen (GEN Botschafter*in, EDE, CLIPS-Trainer*in)
- Klima-Aktionen: European Day of Sustainable Communities, Klimastreiks, World Cleanup Days, u. v. m.

Unser Netzwerk ist verbunden mit

- nationalen und internationalen Umweltorganisationen und -verbänden
- Solidarische Landwirtschaft (SoLaWi)
- Permakultur-Bewegungen
- Initiativen für Freie-Software- und Open-Source Lizenzen
- Transition Towns
- anderen Gemeinschaftsnetzwerken

Unsere Bildungsangebote findest du auf

Lernorte für morGEN
Gemeinschaft. Erfahrung. Nachhaltigkeit.

Lernorte, Referent*innen, Veranstaltungskalender
lernorte.gen-deutschland.de

Global Ecovillage Network (GEN) Deutschland

GEN ist das Netzwerk der Ökodörfer mit derzeit 22 Gemeinschaften. Sie sind Lern- und Lebensorte mit gesellschaftlichem Modellcharakter, die nachhaltige Lebensstile für unsere Zukunft entwickeln und erproben.

GEN DEUTSCHLAND
GLOBAL
ECOVILLAGE
NETWORK

GEN Deutschland – Netzwerk für Gemeinschaften
Sieben Linden 1
38489 Beetzendorf/OT Poppau
gen-deutschland.de
info@gen-deutschland.de

Bleib informiert

Abonniere unseren Newsletter
gen-deutschland.de/newsletter/

Dieses Projekt wurde gefördert durch das Umweltbundesamt und das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz. Die Mittelbereitstellung erfolgt auf Beschluss des Deutschen Bundestages. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt bei den Autor*innen.

Umwelt Bundesamt

Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz

Konzept, Text und Design: Stefanie Raysz und Matthias Drees | 2022